

Kropfmühl zerlegt Geiselhöring

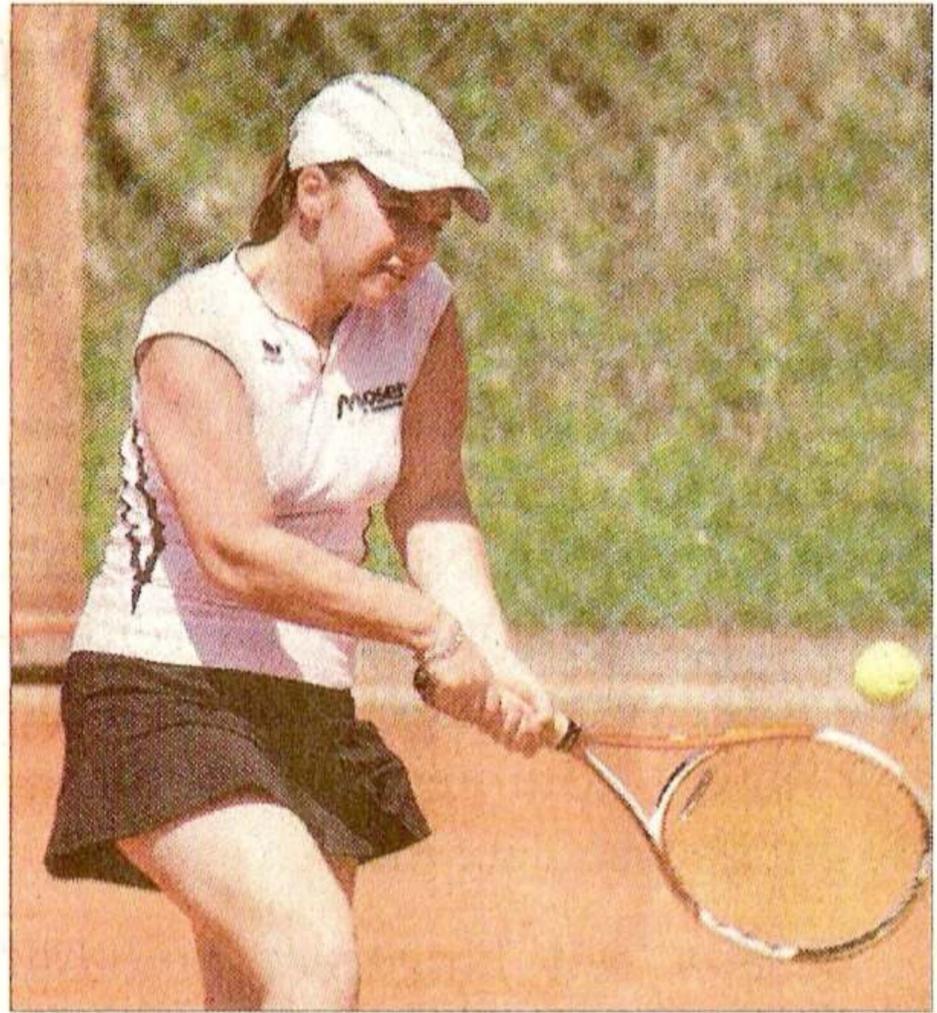
Spitzenreiter lässt Gast beim 9:0 keinen einzigen Satz

Mit einem unerwartet deutlichen 9:0-Heimsieg gegen den TC Geiselhöring ist der Damenmannschaft des TC Kropfmühl eine Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen der Tennis-Landesliga gelungen. Durch den gleichzeitigen Erfolg von TC Rot-Weiß Landshut gegen GW Luitpoldpark München II ist den Damen bei zwei noch ausstehenden Spieltagen der Titel quasi nicht mehr zu nehmen.

Die Gäste aus Geiselhöring, bislang Tabellendritter mit drei Siegen und einer Niederlage, standen von Beginn an auf verlorenem Posten und wurden regelrecht zerlegt. Keinen einzigen Satz konnten die Gäste für sich verbuchen. Dabei traten die Damen mit bewährter Aufstellung (Kaineder, Jung, Gabajova, Meusel, Grill und Salveto-va) an. Schon früh zeichnete sich ein klarer Sieg der Waldlerinnen ab, der bereits nach den Einzeln feststand.

TC Kropfmühl – Geiselhöring 9:0: Rebecca Kaineder – Ivana Viskova 6:4, 6:2; Sandra Jung – Theresa Dittmar 6:2, 6:2; Tereza Gabajova – Katrin Korzonek 6:1, 6:2; Bettina Meusel – Sabrina Putz 6:2, 6:1; Verena Grill – Stefanie Hutter 6:1, 6:2; Andrea Salveto-va – Isabel Schräpler 6:0, 6:1; Jung/Meusel – Viskova/Schräpler 6:1, 6:0; Kaineder/Salvetova – Korzonek/Putz 7:5 6:4; Gabajova/Grill – Dittmar/Hutter 6:1 6:1.

Die 1. Herrenmannschaft trat in der Bezirksliga beim TC Malgersdorf an. Bereits in den Einzeln wurde klar, dass der Heimverein zu



Muster an Beständigkeit: Tereza Gabajova ließ in Einzel und Doppel nichts anbrennen. – F.: Escher

stark war. Stepan Reisinger und Petr Maros konnten zwar ihre Einzel und auch das Doppel für sich entscheiden. Das Duo Kotoum/Hofbauer verlor knapp mit 4:6 und 5:7. Auch Maier/Schmeizl unterlagen im Matchtiebreak mit 6:4, 2:6 und 5:10, so dass eine 3:6-Niederlage zu Buche stand.

Die Kropfmühler „Zweite“ landete einen unerwartet deutlichen 6:0-Heimsieg gegen TC Weiß-Blau Haselbach, der jedoch in den Einzeln hart umkämpft war. Die „Knappen“ behielten letztendlich in den entscheidenden Spielsituationen die Oberhand. Als Spitzenreiter in der Kreisklasse 2 kommt es am nächsten Spieltag zum Duell mit der DJK Salzweg, die ebenfalls noch aussichtsreich im Meisterschaftsrennen liegt. – M.J.